

Golf

IOC erhöht Druck auf reinen Herrenklub

TOKIO Der Kasumigaseki Golfclub nahe Tokio nimmt weiterhin keine weiblichen Mitglieder auf. Das wäre kein weltbewegendes Problem, wenn daselbst nicht das Olympia-Turnier der Sommerspiele 2020 in Tokio durchgeführt werden sollte. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat seinen anfänglichen Druck jetzt zum Ultimatum gesteigert. Die Botschaft an den Herrenklub ist klar: Wenn keine weiblichen Mitglieder willkommen sind, verliert der Klub das Olympia-Turnier. (sda/afp)

Radsport

Tour de Suisse in allen Sprachregionen

BERN Die 81. Tour de Suisse vom 10. bis 18. Juni verspricht Spektakel und Spannung. Die neuntägige Rundfahrt führt über 1164 km von Cham nach Schaffhausen und macht halt in allen vier Sprachregionen. Neben zwei Bergankünften stehen auch zwei Zeitfahren im Programm. Bereits kurz vor Weihnachten standen sämtliche Etappenorte der Tour de Suisse 2017 fest. Am Mittwoch nun haben die Organisatoren in Cham die detaillierte Streckenplanung präsentiert. Mit kürzeren Etappen soll die Attraktivität noch einmal gesteigert werden. Vom Parcours her ist die diesjährige Tour de Suisse zwar nicht mehr ganz so bergig wie noch vor einem Jahr (über 2000 Höhenmeter weniger), trotzdem glaubt Ex-Profi David Loosli, dass der Nachfolger des kolumbianischen Vorjahressiegers Miguel Angel Lopez «ein guter Bergfahrer sein muss». Loosli, als sportlicher Leiter der Tour auch für die Streckenplanung zuständig, weist aber darauf hin, «dass es im abschliessenden Einzelzeitfahren in Schaffhausen nochmals zu Verschiebungen im Gesamtklassement kommen kann». Wie 2011, als die Tour de Suisse ebenfalls mit einem Einzelzeitfahren in Schaffhausen zu Ende ging und Levi Leipheimer Damiano Cunego den Gesamtsieg noch wegschnappte. (sda)

81. Tour de Suisse (10. bis 18. Juni 2017)

Etappenplan
1. Etappe: Prolog in Cham (6 km). – 2. Etappe: Cham – Cham (Rundkurs/172,2 km). – 3. Etappe: Menziken AG – Bern (159,3 km). – 4. Etappe: Bern – Villars-sur-Ollon VD (Bergankunft/143,2 km). – 5. Etappe: Bex VD – Cevio TI (222 km). – 6. Etappe: Locarno – La Punt GR (166,7 km). – 7. Etappe: Zernez GR – Tiefenbachgletscher/Sölden (AUT/Bergankunft/166,3 km). – 8. Etappe: Schaffhausen – Schaffhausen (Rundkurs/100 km). – 9. Etappe: Einzelzeitfahren in Schaffhausen (28,6 km). – Total: 1164,3 km/17'490 m HD.

Resultatübersicht

Ski alpin: Abfahrtsrennen in Jeongseon

1. Lindsey Vonn (USA) 1:41,17. 2. Ilka Stuhec (SLO) 0,17 zurück. 3. Sofia Goggia (ITA) 0,59. 4. Tamara Tippler (AUT) 0,75. 5. Tina Weirather (LIE) 1,06. 6. Fabienne Suter (SUI) 1,12. 7. Corinne Suter (SUI) 1,53. 8. Stacey Cook (USA) 1,54. 9. Ramona Siebenhofer (AUT) 1,75. 10. Christine Scheyer (AUT) 1,92. – Ferner die weiteren Schweizerinnen: 18. Joana Hählen 2,56. 20. Michelle Gisin 2,61. – * Torfehler. – 50 Fahrerinnen gestartet und klassiert.

Tennis: Turniere im Ausland

ATP-Turnier in Dubai (UAE)

Einzel. Viertelfinals: Andy Murray (GBR/1) s. Philipp Kohlschreiber (GER) 6:7 (4:7), 7:6 (20:18), 6:1. Fernando Verdasco (ESP) s. Gaël Monfils (FRA/4) 6:3, 7:5. Robin Haase (NED) s. Damir Dzumhur (BIH) 6:2, 4:6, 6:4. – **Halbfinal-Tableau:** Murray (1) – Donskoi/Pouille (7), Verdasco – Haase.

ATP-Turnier in Acapulco (MEX)

Einzel. 2. Runde: Novak Djokovic (SRB/1) s. Juan Martin Del Potro (ARG) 4:6, 6:4, 6:4. Rafael Nadal (ESP/2) s. Paolo Lorenzi (ITA) 6:1, 6:1. Marin Cilic (CRO/3) s. Borna Coric (CRO) 6:3, 2:6, 6:3. Dominic Thiem (AUT/4) s. Adrian Mannarino (FRA) 7:5, 6:3. Sam Querrey (USA) s. David Goffin (BEL/5) 6:2, 6:3. Nick Kyrgios (AUS/6) s. Donald Young (USA) 6:2, 6:4. – **Viertelfinal-Tableau:** Djokovic (1) – Kyrgios (6), Thiem (4) – Querrey; Steve Johnson (USA) – Cilic (3), Yoshihito Nishioka (JPN) – Nadal (2).

Challenger-Turnier in Wroclaw (POL)

2. Runde: Quentin Halys (FRA/4) s. Yann Marti (SUI) 6:3, 6:4.

Automobil: Formel 1 Testtage in Montmelo

4. Tag: 1. Kimi Räikkönen (FIN), Ferrari, 1:20,872 (93 Runden). 2. Max Verstappen (NED), Red Bull-Renault, 0,897 zurück (85). 3. Jolyon Palmer (GBR), Renault, 0,906 (39). 4. Romain Grosjean (FRA/SUI), Haas-Ferrari, 1,437 (118). 5. Antonio Giovinazzi (ITA), Sauber-Ferrari, 1,529 (84). 6. Sergio Perez (MEX), 1,662 (82). 7. Stoffel Vandoorne (BEL), McLaren-Honda, 1,704 (67). 8. Valtteri Bottas (FIN), Mercedes, 2,571 (68). 9. Nico Hülkenberg (GER), Renault, 4,102 (53).



Roger Baumann verlor zwar sein Spiel auf Position 3, dennoch konnte der SRCV letztlich einen Sieg einfahren. (Foto: MZ)

SRC Vaduz holt wichtigen Sieg gegen Pilatus Kriens

Squash Der SRC Vaduz besiegte in der 15. Runde der Nationalliga A den direkten Gegner Pilatus Kriens mit 3:1 und bleibt damit auf Rang 3.

VON MANUEL MOSER

Es waren drei äusserst wichtige Punkte, die die Vaduzer Squascher im gestrigen Spiel gegen Pilatus Kriens einfahren konnten. Mit dem Sieg gegen den direkten Konkurrenten vergrösserten sie ihren Vorsprung nun auf

vier Zähler. Das Team um Spielertrainer Davide Bianchetti holte mit diesem 3:1 bereits den neunten Sieg in dieser Saison. Sowohl Jens Schoor auf Position 1, wie auch Bianchetti auf Position 2 kamen zu einem ungefährdeten 3:1-Erfolg über die Konkurrenten aus Kriens.

Haug mit knappem Sieg

Etwas knapper wurde es auf Position 4, wo Michel Haug gegen Livio Catenazzi einen knappen 3:2-Sieg einfahren konnte. Der grosse Freude über den Sieg tat da auch die einzige Niederlage an diesem Abend, die Roger Baumann auf Position 3

einstecken mussten, keinen Abbruch mehr. «Das waren wirklich drei wichtige Punkte für uns», hielt Bianchetti nach der Partie fest. In den drei noch ausstehenden Spielen habe man nun alles selbst in der Hand. «Wenn wir noch zwei oder drei Punkte holen, sollte den Play-offs nichts mehr im Wege stehen.»

SRC Vaduz – Pilatus Kriens 3:1
Position 1: Jens Schoor (GER) – Patrick Miescher (CH 3) 3:1 (11:7, 11:5, 7:11, 11:5).
Position 2: Davide Bianchetti (ITA) – Benjamin Fischer (SUI 5) 3:1 (8:11, 11:4, 11:4, 11:7).
Position 3: Roger Baumann (SUI 15) – Lukas Burkhardt (SUI 8) 1:3 (3:11, 11:9, 4:11, 10:12).
Position 4: Michel Haug (SUI 35) – Livio Catenazzi (SUI 57) 3:2 (11:4, 12:10, 7:11, 3:11, 11:5).

Tennis

Kein Weiterkommen für von Deichmann

CURTIBA Nachdem Kathinka von Deichmann beim mit 25 000 Dollar dotierten ITF-Turnier in Curtiba (BRA) bereits im Einzel die Segel streichen musste, folgte gestern auch das Aus im Doppelbewerb. Im Halbfinale traf die Liechtensteinerin an der Seite ihrer chilenischen Teamkollegin Daniela Seguel auf das brasilianisch-schweizerische Gespann mit Laura Pigossi und Jil Belen Teichmann. Von Deichmann und ihre Teamkollegin kämpften gegen das an Nummer zwei gesetzte Duo zwar bis zum Schluss, mussten sich letztlich aber mit 3:6, 6:4 5:10 geschlagen geben. (mm)

Favoritensterben in Dubai geht weiter

DUBAI Das Favoritensterben beim ATP-Turnier in Dubai ging auch am Donnerstag weiter. Nach Stan Wawrinka (Turniernummer 2) und Roger Federer (3) scheiterte im Viertelfinale mit Gaël Monfils auch die Nummer 4 des Events der 500er-Kategorie. Der Franzose unterlag dem Spanier Fernando Verdasco (ATP 35) 3:6, 5:7. Damit steht fest, dass Federer am Montag in den Top Ten verbleiben wird. Sehr nahe am Ausscheiden war auch Andy Murray. Die Weltnummer 1 wehrte gegen den Deutschen Philipp Kohlschreiber sieben Matchbälle ab und zog nach einem fast dreistündigen Kampf mit einem 6:7 (4:7), 7:6 (20:18), 6:1 in die Halbfinals ein. (sda)



Nach Federer erwischte es mit Monfils nun den nächsten Favoriten. (Foto: RM)



Unzählige junge Skiathleten kämpfen in Malbun um die begehrten Titel. (Foto: ZVG)

Ski alpin

24. LGT-Talenterennen verspricht viel Spannung

MALBUN Nicht zum ersten Mal in diesem Winter werden am Wochenende unzählige talentierte Nachwuchsskifahrerinnen und Skifahrer die Hocheppiste in Malbun herunterdonnern. Denn neben Brillen-Federer-Cup oder Heidegger Talencup ist auch das LGT-Talenterennen, morgen Samstag, 4. März, ein fester Bestandteil im Malbuner Rennkalender. Der beliebte Nachwuchsbewerb, organisiert vom Skiclub Triesenberg, wird heuer bereits zum 24. Mal ausgetragen. Wie in den Jahren zuvor ist das LGT-Talenterennen auch an diesem Wochenende Teil des Fischer Junior Cup sowie neu der Crap Sogn Trophy in Laax.

Es winken tolle Preise

In einem Riesenslalom-Lauf kämpfen die jungen Talente ab 10.30 Uhr um Medaillenplätze – Hochspannung auf der Hocheppiste Nachtsäss ist da vorprogrammiert. In sie-

ben verschiedenen Kategorien kämpfen die Athleten der Jahrgänge 2001 bis 2011 um die schnellsten Zeiten.

Dabei ist es natürlich nicht der Reiz des Wettkampfs alleine, weshalb es die Talente nach Malbun verschlägt. Neben dem sportlichen Erfolg winken den Teilnehmern auch zahlreiche attraktive Preise. Die Tagessieger der einzelnen Kategorien erhalten beispielsweise ein Paar Ski der Marke Fischer. Für die ersten drei jeder Kategorie gibt es zudem einen funkelnden Bergkristall zu gewinnen. Doch damit nicht genug. Neben Medaillen wartet auf eine Person ausserdem ein Überraschungspreis, der unter allen Gestarteten verlost wird. Bei solchen Aussichten lohnt es sich, auch wenn der Frühling bereits in Sicht ist, die Skier einzupacken und sein Können in Malbun noch ein letztes Mal unter Beweis zu stellen. (mm)

Tischtennis

Titelkämpfe in Balzers

BALZERS Es ist wieder so weit. Der Liechtensteinische Tischtennisverband (LTTV) lädt wie jedes Jahr im Frühjahr zur Landesmeisterschaft. In der Turnhalle in Balzers kämpfen am Sonntag die besten Spieler des Landes in verschiedenen Kategorien um die begehrten Titel. Eröffnet wird das Turnier, das heuer vom Tischtennisclub Balzers organisiert wird, um neun Uhr mit der Kategorie Herren Doppel, anschliessend folgen die Spiele bei den Senioren. Um 11 Uhr fällt dann der Startschuss in den Kategorien Herren, Damen und Mixed Open, ehe am Nachmittag bei den Junioren U13/U15/U17 und in der Herrenkategorie D um den Titel gekämpft wird.

Einige Titelfavoriten

In der Königskategorie, dem Herren Open, dürften neben dem amtierenden Landesmeister Asad Keucheyan auch sein Mannschaftskollege Michel Schläppi oder der beim TTC Gaiserwald engagierte Philipp Pfeiffer ein Wörtchen um den Titel-

gewinn mitreden. In allen anderen Bewerbungen sei eine Prognose sehr schwer, da jeweils mehrere Spieler das Potenzial haben, um die Medaillenplätze mitzuspielen, heisst es in der Pressemitteilung des LTTV. Bis heute Freitag, 3. März, besteht noch die Möglichkeit, sich anzumelden (littv@littv.li). Spannende Titelkämpfe sind vorprogrammiert und auch für das leibliche Wohl der Zuschauer und Athleten sorgt der TTC Balzers mit einer Festwirtschaft. (mm)

Tischtennis-Landesmeisterschaft

Wann: Sonntag, 13. März 2016

Wo: Turnhalle in Triesen

Zeit: ab 9:00 Uhr

Genauer Zeitplan

| | |
|------------------------------|-------|
| Herren Doppel | 9.00 |
| Senioren Einzel | 10.00 |
| Damen, Mixed und Herren Open | 11.00 |
| Herren D. Jugend U13/15/18 | 13.00 |

Weitere wichtige Infos

- Serien mit weniger als drei Teilnehmern werden zusammengelegt oder gestrichen.
- Der Turniereinsatz beträgt 10 CHF. (Nachwuchsspieler bezahlen keine Turniergebühren). 20 CHF Busse bei Nichterscheinen.
- **Anmeldeschluss:** bis Freitag 11. März 2016 per E-Mail an littv@littv.li



Asad Keucheyan vom TTC Triesen geht als Titelverteidiger ins Rennen. (Foto: MZ)